

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

Januar
oder
Wintermonat
hat 31 Tage.



Vollmond den 1. nachmittags, kalt. Letztes Viertel den 8. abends, kalt. Neumond den 15. nachmittags, gelind. Erstes Viertel den 23. vorm., hell. Vollmond den 31. morg., Regen.

1915. 1. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1. Kath. Von der Beschneid. Christi. Luf. 2, Ep. Gal. 3. Prot.				
1 Freitag	Neujahr Beschn.	Neujahr ☉		Die Kälte des vorangehenden Monats hält bis zum 11. an; vom 12. bis 13. trüb und gelind; hell und klar bis zum 24.; am 26. und 27. Regen, dann stilles Wetter bis Ende.
2 Samstag	Mafarius	Abel, Seth 1 u. 2.		
2. Kath. Von Christi Taufe im Jordan; Matth. 3. Prot. Von Christi Flucht nach Aegypten; Matth. 2.				
3 Sonntag	n. Neujahr Genov.	n. Neujahr En., D.		Mercur wird gegen Ende d. M. sichtbar. — Venus ist des Morgens im Südosten 3 bis 2 1/2 Std. sichtbar. — Mars ist unsichtbar. — Jupiter ist anfangs 2 1/2, zuletzt noch 1/2 Std. im Südwesten sichtbar. — Saturn ist bis zur Mitte der ersten Hälfte d. M. die ganze Nacht hindurch sichtbar.
4 Montag	Titus, Elias	Methusalem		
5 Dienstag	Telesphor	Simeon		Wetterregeln. Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. — Die Neujahrsnacht still und klar, soll deuten auf ein fruchtbar Jahr. — Morgenröte am Neujahrstage bedeutet viel Ungewitter. — Ist der Anfang und das Ende dieses Monats schön, so ist ein gutes Jahr zu hoffen. — Ist dieser Monat ungewöhnlich milde, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. — Auf einen sehr kalten und schneereichen Januar folgt nur selten ein baldiger Frühling und meistens ein kühler regnerischer Sommer.
6 Mittwoch	Heil. 3 Könige	Erschein. Chr.		
7 Donnerst.	Luzianus	Melchior		Sonnen- u. Aufg. Utrg. 1. Januar 8 14 3 53 4. " 8 13 3 57 7. " 8 12 4 00 14. " 8 8 4 10 21. " 8 1 4 22 28. " 7 52 4 35
8 Freitag	Severin. Erhard	Balthasar		
9 Samstag	Julianus. Basil.	Raspar 10 u. 11.		
3. Kath. Jesus lehrt 12 Jahre alt im Tempel. Luf. 2, Ep. Röm. 12. Prot.				
10 Sonntag	1. n. Eph. Agathon	1. n. Eph. Paul. C.		
11 Montag	Hyginus	Erhard		
12 Dienstag	Artadius	Reinhold		
13 Mittwoch	Gottfried	Hilarius		
14 Donnerst.	Hilarius. Felix	Felix		
15 Freitag	Paul. C. Maurus	Sabakuf		
16 Samstag	Marzellus. Paula	Marzellus 4 u. 11.		
4. Kath. Von der Hochzeit zu Kana; Joh. 2, Ep. Röm. 12. Prot.				
17 Sonntag	2. n. Eph. Anton.	2. n. Eph. Anton.		
18 Montag	Petri Stuhl.	Prisca		
19 Dienstag	Marius, Martha	Ferdinand		
20 Mittwoch	Fabian u. Sebast.	Fabian u. Sebast.		
21 Donnerst.	Agnes. Meinard	Agnes		
22 Freitag	Vinz. u. Anastasius	Vinzentius 7 u. 8.		
23 Samstag	Maria Bern.	Emerentiana ☾		
5. Kath. Von d. Aussätz. u. Sichtsbrüch.; Matth. 8, Ep. Röm. 12. Prot.				
24 Sonntag	3. n. Eph. Timothy.	3. n. Eph. Timothy.		
25 Montag	Pauli Befehrung	Pauli Befehrung		
26 Dienstag	Polykarp	Polykarp		
27 Mittwoch	Joh. Crysof. Geburtst. d. d. Kaisers			
28 Donnerst.	Flavian. Hippolyt	Karl		
29 Freitag	Franz Sales	Samuel		
30 Samstag	Martina. Adalgb.	Adelgunde		
6. Kath. V. d. Arbeitern i. Weinberge. Matth. 20, 1-16, Ep. 1. Kor. 9. Prot.				
31 Sonntag	Septuagesima	Septg. ☉ 6 u. 11.		
Tageslänge d. 1. 7 St. 39 M.		Kath. 31. Petr. Nolasus. Prot. 1. Jesus, 31. Valerius.		



258

Februar
oder
Schneemonat
hat 28 Tage.



Letztes Viertel den 7.
vormittags, trüb und windig.
Neumond den 14. morgens,
Schnee. Erstes Viertel
den 22. morgens, gelinde
Bitterung.

1915. II. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Ignatius	Brigitte		Anfang des Monats
2 Dienstag	Maria Lichtmess	Maria Mg.		Wind und Regen; am
3 Mittwoch	Blasius	Blasius		14. Schnee; 15. und
4 Donnerst.	Andreas Conf.	Veronica		16. Wind, Schnee und
5 Freitag	Agatha	Agatha		Regen; vom 20. bis
6 Samstag	Dorothea. Titus	Dorothea		zum Ende schön.
7. Kath. Gleichnis vom Sämann. Luk. 8, Ep. 2. Kor. 11. Prot.				Merkur ist in den ersten 10 Tagen bis auf 40 Min. sichtbar; Mitte d. M. wird er wieder unsichtbar. — Venus ist Mitte d. M. 2, am Ende gegen 1 1/2 Stunden als Morgenstern sichtbar. — Mars bleibt unsichtbar. — Jupiter wird in den ersten Tagen d. M. ganz unsichtbar. — Saturn, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 8 3/4 Stunden am Ende d. M.
7 Sonntag	Sexagesima	Sexagesima ☉		
8 Montag	Johann v. Natha	Salomon 6 u. 8.		Wetterregeln. Wenn es an Lichtmess stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmess singt, so lange nach Lichtmess kein Lied ihr erklingt. — Nach Mattheis geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Nordwinde im Februar sind vorzüglich gut; bleiben sie aber aus, so pflegen sie gewöhnlich im April zu kommen und nachteilige Folgen zu haben. — Wenns der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht.
9 Dienstag	Cyrius, Apoll.	Apollonia		
10 Mittwoch	Scholastika	Renata		Sonnen-Aufg. Utrg. 1. Febr. 7 46 4 42 10. " 7 30 4 59 17. " 7 17 5 13 24. " 7 02 5 26
11 Donnerst.	Euphrosine. Sev.	Euphrosyna		
12 Freitag	Severin	Severin		
13 Samstag	Greg. II. Kath. v. N.	Benignus		
8. Kath. Jesus verkünd. sein Leiden. Luk. 18, 31-43, Ep. 1. Kor. 13. Prot.				
14 Sonntag	Quinquagesima	Estomihi ☉		
15 Montag	Faustinus	Formosus 6 u. 8.		
16 Dienstag	Fastnacht	Fastnacht		
17 Mittwoch	Aschermittwoch	Aschermittwoch		
18 Donnerst.	Simeon	Concordia		
19 Freitag	Manfuetus	Sufanna		
20 Samstag	Eleutherius	Eucherius		
9. Kath. Christi Versuchung. Matth. 4, 1-11, Ep. 2. Kor. 6. Prot.				
21 Sonntag	1. Fastensonntag	Invocavit ☾		
22 Montag	Petri Stuhlfeier	Petri St. 4 u. 8.		
23 Dienstag	Josua, Serenus	Reinhard 4 u. 8.		
24 Mittwoch	Quatemb. Matth.	Quatemb. Matth.		
25 Donnerst.	Walburga	Viktorinus		
26 Freitag	Nestor	Nestor		
27 Samstag	Leander	Hektor		
10. Kath. Von der Verkärung Christi. Matth. 17, 1-9. Prot. Vom kananäischen Weibe; Matth. 15.				
28 Sonntag	2. Fastensonntag	Reminiscere ☽		
Tageslänge		Kath. 7. Romuald, 14. Valentinus, 16. Juliana, 17. Jintan, 21. Adelheid, 28. Romanus.		
b. 1. 8 St. 56 M.	" 8. 9 " 21 "	Prot. 7. Richard, 14. Valentin, 16. Juliana, 17. Konstantia, 21. Eleonore, 28. Justus.		
" 11. 9 " 33 "	" 18. 10 " 00 "			
" 25. 10 " 28 "				

„Beste stehe immer, still stehe nimmer.“

März
oder
Lenzmonat
hat 31 Tage.



Bollmond den 1. abends, kalt. — Letztes Viertel den 8. nachmittags, warm. — Neumond, 15. abends, warm. — Erstes Viertel den 23. mitternachts, rauh. — Bollmond den 31. vormitt., rauh.

1915. III. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Albinus	Albinus ☉		Bom 1. bis 5. rauh und kalt; vom 6. bis 9. warm, am 11. Regen; vom 12. bis 16. schön, dann folgt bis Ende kaltes u. rauhes Wetter.
2 Dienstag	Simplizius	Luise 8 u. 9.		
3 Mittwoch	Kunigunde	Kunigunde		
4 Donnerst.	Rasimir	Adrianus		
5 Freitag	Friedrich	Friedrich		
6 Samstag	Fridolin	Eberhardine		
11. Kath. Prot.	Jesus treibt einen Teufel aus. Luk. 11, 14-28. Ep. Eph. 5			Merkur bleibt unsichtbar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 1/2 Stunde am Ende d. M. — Mars bleibt unsichtbar. — Jupiter bleibt unsichtbar. — Saturn steht Mitte d. M. bei Sonnenuntergang hoch im Meridian; die Dauer der Sichtbarkeit beträgt dann 7, am Ende d. M. 5 3/4 Stunden.
7 Sonntag	3. Fastensonntag	Okuli		
8 Montag	Johann v. Gott	Philemon ☾		
9 Dienstag	Franziska	Prudent. 1 u. 2.		
10 Mittwoch	40 Märtyrer	Henriette		
11 Donnerst.	Heraklius. Gumb.	Rosina		
12 Freitag	Gregor d. Gr.	Gregor		
13 Samstag	Theodora	Ernst		
12. Kath. Prot.	Jesus speist 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. Ep. Gal. 4.			
14 Sonntag	4. Fastensonntag	Lätare		
15 Montag	Longinus	Isabella ☉		
16 Dienstag	Heribert	Cyriacus 9 u. 10.		
17 Mittwoch	Patrizius. Gertrud	Gertrud		
18 Donnerst.	Gabriel. Cyril	Alexander		
19 Freitag	Joseph	Joseph		
20 Samstag	Joachim	Hubert		
13. Kath. Prot.	Die Juden wollen Jesum steinigen. Joh. 8, 46-59. Ep. Hebr. 9.			
21 Sonntag	5. Fastens. Frühl.-Ans. Judica			
22 Montag	Oktavian	Rasimir		
23 Dienstag	Otto, Serap.	Eberhard ☾		
24 Mittwoch	Simeon	Gabriel 12 u. 11.		
25 Donnerst.	Maria Verkünd.	Maria Verkünd.		
26 Freitag	Ludgerus	Emanuel		
27 Samstag	Rupert	Rupert		
14. Kath. Prot.	Christi Einzug in Jerusaf. Matth. 21, 1-9, Ep. Phil. 2.			
28 Sonntag	Palmsonntag	Palmsonntag		
29 Montag	Eustafius	Eustafius		
30 Dienstag	Quirinus	Guido 7 u. 8.		
31 Mittwoch	Balbina	Philippine ☉		
Tageslänge	Kath. 7. Thomas v. Aquin, 14. Matilde, 21. Benediktus, 28. Guntramus.			Sonnen-: Aufg. Utrg.
d. 1. 10 St. 44 M.	Prot. 7. Felicitas, 14. Zacharias, 21. Benediktus, 28. Gideon.			1. März 6 51 5 3
„ 10. 11 „ 21 „				13. „ 6 24 5 57
„ 21. 12 „ 06 „				24. „ 5 58 6 16
				31. „ 5 41 6 29

Wetterregeln.
Regen in diesem Monat deutet auf einen dünnen Sommer. — Ist der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein Walter Märzenstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag- oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzwind, Aprilregen verheißen im Mai großen Segen. — Märzschnee tut der Saat weh. Mit Märzschnee die Wäsche bleichen, macht alle Flecken weichen. — Kasser März ist des Bauern Schmerz.

April
oder
Regenmonat
hat 30 Tage.



Letztes Viertel den 6. abds.,
windig. Neumond den 14.
nachm., kalt. Erstes Vier-
tel den 22. nachmittags, schön.
Vollmond den 29. nach-
mittags, Regen.

1915. IV. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Donnerst.	Gründonnerst.	Gründonnerstag		Bis zum 9. des Mts. windig und regnerisch, in der Mitte des Mts. kalt; vom 21. bis 25. schön und vom 26. bis zum Ende Regen.
2 Freitag	Karfreitag	Karfreitag		
3 Samstag	Richard	Christian		
15	Rath. Christi Auferstehung. Joh. 16, 1—7, Ep. 1. Kor. 5. Prot.			
4 Sonntag	Oster Sonntag	Oster Sonntag		Merkur bleibt unsichtbar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende d. M. 1/4 Stunde. — Mars bleibt unsichtbar. — Saturn bleibt während des ganzen Monats unsichtbar. — Jupiter geht in den letzten Tagen d. M. vor Mitternacht unter; die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab bis auf 3 Stunden.
5 Montag	Ostermontag	Ostermontag		
6 Dienstag	Sixtus	Sixtus		
7 Mittwoch	Hermann Joseph	Cölestin 9 u. N.		
8 Donnerst.	Albertus	Heilmann		
9 Freitag	Maria Kleop.	Bogislaus		
10 Samstag	Ezechiel	Ezechiel		
16.	Rath. Vom ungläub. Thomas. Joh. 20, 19—31, Ep. 1. Joh. 5. Prot.			
11 Sonntag	Weißer Sonntag	Quasimodo		Wetterregeln. Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Warme Regen im April versprechen eine gut. Ernte. — Der April soll dem Mai halb Laub und halb Gras geben. — Je zeitiger im April der Schlehdorn blüht, um so früher vor Jakobi ist die Ernte. — Wenn sich die Krähe vor Maien tag im Korne verstecken mag, deutet's auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. — Wenn der April Spektakel macht, gibt's Heu und Korn in voller Pracht.
12 Montag	Zeno, Julius	Julius		
13 Dienstag	Hermenegildus	Justinus		
14 Mittwoch	Tiburtius, Valer.	Tiburtius		
15 Donnerstag.	Wilh. Kreszenz	Obdias 1 u. N.		
16 Freitag	Benedikt, Gerold	Carisius		
17 Samstag	Anizetus, Rudolf	Rudolf		
17.	Rath. Vom guten Hirten. Joh. 10, 11—16, Ep. 1. Petri 2. Prot.			
18 Sonntag	2. n. Oßern	Miser. Dom		
19 Montag	Werner	Werner		
20 Dienstag	Sulpitius	Sulpitius		
21 Mittwoch	Anselm	Adolf		
22 Donnerst.	Soter u. Raj Loth.	Lothar		
23 Freitag	Georg, Adalbert	Georg 5 u. N.		
24 Samstag	Fidelis v. Sigmar.	Albert		
18.	Rath. Über ein kleines erf. Leiden. Joh. 16, 16—21, Ep. 1. P. 2. Prot.			
25 Sonntag	3. n. Oßern	Jubilate		
26 Montag	Kletus	Raimarus		
27 Dienstag	Anastafius, Zitta	Anastafius		
28 Mittwoch	Vitalis, Theresia	Therese		
29 Donnerst.	Petrus v. Mail.	Sibylla		
30 Freitag	Kathar. v. Siena	Josua 3 u. N.		
Tageslänge	Kath. 1. Hugo, Bischof, 2. Franz v. P., 4. Isidor, 5. Vincent, Ferrer, 11. Leo I. der Große, 18. Apollonius, 25. Martinus Ev. Prot. 1. Theodora, 2. Theodostia, 4. Ambrosius, 5. Maximus, 11. Hermann, 18. Florentin, 25. Martinus Ev.			Sonnen-Aufg. Utrg. 1. April 5 39 6 30 7. " 5 25 6 41 15. " 5 7 6 55 22. " 4 52 7 7 30. " 4 35 7 21

Mai
oder
Wonnemonat
hat 31 Tage.



Letztes Viertel den 6. vormitt., warm. Neumond den 14. morgens, kühl und Regen. Erstes Viertel den 22. vormittags, kalt. Vollmond den 28. abends, trüb.

1915. V. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Samstag	Philipp., Jak.	Philipp., Jak.		Bis zum 12. ist der Mai warm, darauf Regen und kalt bis zum 23; vom 24. bis 27. trüb; am 28. und 29. kalt; am 30. und 31. warm.
19. Kath. Prot.	Von Christi Eingange z. Vater. Joh. 16, 5-14, Ep. Jak. 1.			Merkur wird Mitte des Monats sichtbar des Abends im Nordwesten bis zu etwa 40 Minuten in der zweiten Hälfte d. N. — Venus ist während des ganzen Monats 1/4 Stunde als Morgenstern im Osten sichtbar. — Mars bleibt unsichtbar. — Jupiter wird mit Beginn des Monats auf kurze Zeit des Morgens im Osten sichtbar. — Saturn geht am Ende d. M. bei Beginn der Abenddämmerung unter und wird daher unsichtbar.
2 Sonntag	4. n. Oftern	Cantate Sigism.		
3 Montag	Kreuz-Erfindung	Kreuz-Erfindung		
4 Dienstag	Monika	Florian		
5 Mittwoch	Pius V. Irene	Gotthard		
6 Donnerst.	Johann v. d. Pf.	Dietrich		
7 Freitag	Stanislaus	Gottfried 6 u. N.		
8 Samstag	Michaels Ersch.	Stanisl.		
20. Kath. Prot.	Vom Bittgebet. Joh. 16, 23—30, Ep. Jak. 1.			Wetterregeln. Regen am 1. Mai deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai bringt Wein und vieles Heu. — Rasser Mai, trockener Juni. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibt's recht viel und gutes Heu. — Viel Gewitter im Mai, singt der Bauer Juchhei. — Mamertus, Pantradius, Servatius bringen immer noch Verdruß.
9 Sonntag	5. n. Oftern Greg.	Rogate Hiob		
10 Montag	Antonius	Gordian		
11 Dienstag	Mamertus	Mamertus		
12 Mittwoch	Pantradius	Pantradius		
13 Donnerst.	Himmelf. Christi	Himmelf. Christi		
14 Freitag	Bonifatius	Christian		
15 Samstag	Sophia	Sophia 5 u. N.		
21. Kath. Prot.	Verheißung des hl. Geistes. Joh. 15/16, Ep. 1. Petr. 4.			Sonnen- Aufg. Utrg.
16 Sonntag	6. n. Oftern	Grandi Honor.		
17 Montag	Paschalis Baylon	Jobst		
18 Dienstag	Felix, Benantius	Liborius		
19 Mittwoch	Petrus Cölestinus	Sara		
20 Donnerst.	Bernardin v. S.	Franziska		
21 Freitag	Konstantin	Prudens 11 u. N.		
22 Samstag	Julia	Helena		
22. Kath. Prot.	B. d. Sendung d. hl. Geistes. Joh. 14, 23-31, Ep. Apg. 2.			5. Mai 4 25 7 29 12. " 4 13 7 41 16. " 4 6 7 47 19. " 4 2 7 51 26. " 3 53 8 2 27. " 3 51 8 3
23 Sonntag	Pfingstsonntag	Pfingstsonntag		
24 Montag	Pfingstmontag	Pfingstmontag		
25 Dienstag	Urban	Urban		
26 Mittwoch	Quatemb. Phil. N.	Quatemb. Eduard		
27 Donnerst.	Maria Magdalena	Beda		
28 Freitag	Wilh., Germanus	Wilhelm		
29 Samstag	Theod., Maxim.	Maximil. 11 u. N.		
23. Kath. Prot.	Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28, 18—20. Christi Gespräch mit Nikodemus. Joh. 3, Ep. Röm. 11.			30 Sonntag
30 Sonntag	Dreifaltigkeitsfest	Trinitatis		
31 Montag	Kreszentia, Angel.	Petronella		
Tageslänge		Kath. 2. Athan., 13. Servat., 16. Joh. v. R., 23. Desid., 24. Johanna, 30. Wigand.		
d. 4. 15 St. 00 M.		Prot. 23. Desid., 24. Esther, 30. Wigand.		
" 27. 16 " 12 "				

Juni
oder
Brachmonat
hat 30 Tage.



Letztes Viertel den 4. nachmittags, trüb. Neumond den 12. abends, warm. Erstes Viertel den 20. nachmittags, schön. Vollmond den 27. morgens, Regen.

1915. VI. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	☉
1 Dienstag	Juvent. Fortun.	Nikomedes		Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
2 Mittwoch	Marz. Erasim.	Marquard		Vom 1. bis 3. schön und warm; vom 4. bis 6. trüb; dann warm bis zum 26., hierauf Regen bis zum 29.
3 Donnerst.	Kronleichnam	Erasmus		
4 Freitag	Franz Caracciolo	Ulrike		
5 Samstag	Bonifatius	Bonifatius 6 u. 9.		
24.	Kath. Vom großen Abendmahl. Luf. 14, 16—24. Prot. Vom reichen Manne. Luf. 16, Ep. 1. Joh. 4.			Merkur wird am 9. d. M. unsichtbar. Venus, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt wieder zu bis auf reichlich 1/2 Stunde am Ende d. M. Mars wird in der zweiten Hälfte d. M. des Morgens im Nordosten sichtbar, am Ende d. M. 1/2 Stunde.
6 Sonntag	2. n. Pfingsten	1. n. Trinitatis		Jupiter geht gegen Ende d. M. vor Mitternacht auf und ist Mitte d. M. 1 1/2, am Ende 2 1/2 Stunden lang sichtbar. Saturn kommt am 28. d. M. in Konjunktion mit der Sonne und bleibt daher unsichtbar.
7 Montag	Robert	Lucretia		
8 Dienstag	Medardus	Medardus		
9 Mittwoch	Primus	Barnim		
10 Donnerst.	Margarita	Dnuphrius		
11 Freitag	Barnabas	Barnabas 8 u. 9.		
12 Samstag	Johannes v. Jac.	Claudina		
25.	Kath. Vom verlorenen Schaf und Groschen. Luf. 15, 1—10. Prot. Vom großen Abendmahl. Luf. 14, Ep. 1. Joh. 3.			
13 Sonntag	3. n. Pfingsten	2. n. Trinitatis		
14 Montag	Vasilius	Modestus		
15 Dienstag	Vitus u. Modestus	Vitus		
16 Mittwoch	Benno	Justina		
17 Donnerst.	Montanus. Adolf	Bolkmar		
18 Freitag	Markus u. Marz.	Paulina		
19 Samstag	Gervas., Protas.	Gervas., Protas.		
26.	Kath. Von Petri reichem Fischzuge. Luf. 5, 1—11. Prot. Vom verlorenen Schaf. Luf. 15, Ep. 1. Petri 5.			Wetterregeln. Wenn im Juni Nordwind weht, kommt Gewitterkraft recht spät. — Juni feucht und warm, machen den Bauern nicht arm. — Wenn naß und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr. — Reife Erdbeeren um Pfingsten deuten auf ein gutes Weinjahr. — Vor Johannis bitt' um Regen, nachher kommt er ungelegen. — Peter und Paul brechen den Halm ab, nach 14 Tagen schneiden wirs ganz ab.
20 Sonntag	4. n. Pfingsten	3. n. Trinit. ☾		
21 Montag	Moyfius	Jakobina 3 u. 9.		
22 Dienstag	Paul., B. v. N.	Sommer-Anfang		
23 Mittwoch	Edeltrudis	Vasilius		
24 Donnerst.	Johannes d. T.	Joh. d. T.		
25 Freitag	Wilhelm, Abt	Elogius		
26 Samstag	Johann und Paul	Jeremias		
27.	Kath. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—24. Prot. Vom Splitter im Auge. Luf. 6, Ep. Röm. 8.			
27 Sonntag	5. n. Pfingsten	4. n. Trinit. ☉		
28 Montag	Leo II., Papst	Leo II., P. 5 u. 9.		
29 Dienstag	Petrus u. Paulus	Peter, Paul		
30 Mittwoch	Pauli Gedächtnis	Pauli Gedächtnis		
Tageslänge	Kath.: 3. Paula, Klot., 6. Norbert, 13. Anton v. Padua, 20. Silverius, 27. Sieben Schläfer, Ladislaus. Prot. 6. Benignus, 13. Tobias, 20. Raphael, 22. Achatus, 27. Sieben Schläfer.		Sonnen-Aufg. Utrg. 2. Juni 3 45 8 10 9. " 3 41 8 17 16. " 3 39 8 22 23. " 3 39 8 24 30. " 3 42 8 24	

Juli
oder
Heumonat
hat 31 Tage.



Letztes Viertel den 4. vormitt., Regen. Neumond den 12. vormittags, windig. Erstes Viertel den 19. abends, schön. Vollmond den 26. nachmittags, schön.

1915. VII. Monat	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.	
1 Donnerst.	Theodorich	Simeon, Theob.	☉	Den 1. und 2. gibts Nebel, während es vom 3. bis 6. beständig regnet; vom 7. bis 14. windig; am 15. Regen; dann schön bis Ende.	
2 Freitag	Mariä Heimf.	Mariä Heimfuch.	☉		
3 Samstag	Eulogius. Heliod.	Cornelius	☉		
28.	Kath. Jesus speißt 4000 Mann. Mark 8, 1—9. Prot. Von Petri reichem Fischzuge. Luf. 5, Ep. 1. Petri 3.				
4 Sonntag	6. n. Pfingsten	5. n. Trinit. C	☉	Merkur ist in den letzten Tagen wenige Minuten des Morgens im Nordosten sichtbar. — Venus ist während des ganzen Monats 3/4 Std. als Morgenstern im Nordosten sichtbar. — Mars geht in der ersten Morgenstd. auf und ist Mitte d. M. 1 1/2 am Ende 2 1/2 Std. lang sichtbar. — Jupiter ist am Ende d. M. 5 1/2 Std. lang sichtbar. — Saturn wird auf kurze Zeit morg. nordöstl. sichtbar.	
5 Montag	Cyrillus u. Meth.	Anselmus 7 u. 8.	☉		
6 Dienstag	Isaias. Domin.	Jesaias	☉		
7 Mittwoch	Willibald	Demetrius	☉		
8 Donnerst.	Kilian. Elis. v. P.	Kilian	☉		
9 Freitag	Anatolia	Geburist. d. Großh. v. Bad.	☉		
10 Samstag	7 Brüder Rufina.	7 Brüder	☉		
29.	Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—21. Prot. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, Ep. Röm. 6.				
11 Sonntag	7. n. Pfingsten	6. n. Trinitatis	☉		Wetterregeln. Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten. — Warme helle Jakobi, kalte Weihnachten. — Vor Jakobi schön 3 Tag, das Korn gut geraten mag. Die Trauben sollen Mitte Juni sich hängen und am Ende ds. Mts. größtenteils ausgewachsen sein. — Soll der Wein gedeih'n, muß der Juli sonnig sein. — Werfen die Ameisen am Annatag höher auf, so folgt ein harter Winter.
12 Montag	Johannes Gualb	Heinrich	☉		
13 Dienstag	Anastetus	Margarita 11 u. 3.	☉		
14 Mittwoch	Bonaventura	Bonaventura	☉		
15 Donnerst.	Heinrich, Kaiser	Apostel Teilung	☉		
16 Freitag	Maria B., Carmel	Walter	☉		
17 Samstag	Alexius	Alexius	☉		
30.	Kath. Vom ungerechten Verwalter. Luf. 16, 1—9. Prot. Jesus speißt 4000 Mann. Mark 8, Ep. Röm. 6.				
18 Sonntag	8. n. Pfingsten	7. n. Trinitatis	☉	☉	
19 Montag	Binzeng v. Paulo	Ruth	☉		
20 Dienstag	Margarita	Elias 10 u. 11.	☉		
21 Mittwoch	Praxedis	Daniel	☉		
22 Donnerst.	Maria Magdal.	Maria Magdal.	☉		
23 Freitag	Apollinaris. Lib.	Albertine	☉		
24 Samstag	Bernh. Christina	Christine	☉		
31.	Kath. Von der Zerstörung Jerusalems. Luf. 19, 41—47. Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7, Ep. Röm. 8.				
25 Sonntag	9. n. Pfingsten	8. n. Trinitatis	☉	☉	
26 Montag	Anna	Anna	☉		
27 Dienstag	Pantaleon	Bertold 1 u. 2.	☉		
28 Mittwoch	Nazarius u. Celsus	Innocenz	☉		
29 Donnerst.	Martha	Martha	☉		
30 Freitag	Abdon u. Sennen	Beatrix	☉		
31 Samstag	Ignatius v. Loyala	Germanus	☉		
Tageslänge d. 7. 16 St. 34 M. " 14. 16 " 22 " " 21. 16 " 5 " " 28. 15 " 45 "		Kath. 4. Ulrich, 11. Pius I., 18. Symphor. Friedr., 25. Jakobus. Prot. 4. Ulrich, 9. Cyrillus, 11. Pius, 18. Karolina, 25. Jakobus. 16. Hundstage Anfang.		Sonnen-Aufg. Uhr. 14. Juli 3 55 8 16 21. " 4 3 8 8 28. " 4 13 7 58	

August
oder
Erntemonat
hat 31 Tage.



Letztes Viertel den 2. abends, warm. Neumond den 10. mittern. rauch. Erstes Viertel den 18. morgens, schön. Vollmond den 24. abends, Regen.

1915. VIII. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Bitterung nach dem 100jährigen Kalender.
32. Kath. Vom Pharisäer und Zöllner. Luf. 18, 9—14. Prot. Vom ungerechten Haushalter. Luf. 16, Ep. I. Kor. 10.				Die ersten 8 Tage sind warm und angenehm; vom 10. bis 12. rauch; am 13. und 14. Regen; bis zum 20. warm, vom 21. bis zum 26. Regen; vom 27. bis zu Ende recht schön.
1 Sonntag	10. n. Pfingsten	9. n. Trinitatis		Merkur ist unsichtbar. — Venus geht immer später am Morgen auf, und wird daher gegen Ende d. M. unsichtbar. — Mars ist sichtbar bis auf annähernd 4 1/2 Stunden. — Jupiter ist von Mitte d. M. an die ganze Nacht hindurch sichtbar. — Saturn ist anfangs 1, am Ende d. M. 3 1/4 Stunden des Morgens im Nordosten sichtbar.
2 Montag	Alfons v. Liguori	Portiunc. ☾		
3 Dienstag	Stephanus	August 10 u. M.		
4 Mittwoch	Dominikus	Perpetua		
5 Donnerst.	Maria Schnee	Dominikus		
6 Freitag	Berklär. Christi	Berklär. Chr.		
7 Samstag	Rajetan. Afra	Donatus		
33. Kath. Der Taubstumme. Mark. 7, 31—37. Prot. Von der Zerstörung Jerusalems. Luf. 19, Ep. I. Kor. 12.				Wetterregeln. Ist in den ersten Tagen des August eine außerordentlich strenge Hitze, so pflegt gewöhnlich ein harter Winter zu kommen. — Je mehr Regen im August, desto weniger Wein. — Sind Laurentz und Barthel schön, ist ein guter Herbst vorauszuhehnen. — Maria Himmelfahrt Sonnenschein, bringt meist viel und guten Wein. — Wenn's im August tauen tut, bleibt auch gewöhnlich das Wetter gut. — Tau im August ist des Landmanns Lust. — Wie Bartholomäitag sich hält, so ist der ganze Herbst bestellt. — Um Augustin (28.) zieh'n Wetter hin. — Hitze an Dominikus, ein strenger Winter kommen muß.
8 Sonntag	11. n. Pfingsten	10. n. Trinitatis		
9 Montag	Romanus	Romanus		
10 Dienstag	Laurentius	Laurentius ☉		
11 Mittwoch	Tiburtius, Sus.	Titus 12 u. M.		
12 Donnerst.	Klara	Klara		
13 Freitag	Hippolyt u. Kass.	Hildebrandt		
14 Samstag	Eusebius	Eusebius		
34. Kath. Vom barmherzigen Samariter. Luf. 10, 23—37. Prot. Der Pharisäer und der Zöllner. Luf. 18, Ep. I. Kor. 15.				Wetterregeln. Ist in den ersten Tagen des August eine außerordentlich strenge Hitze, so pflegt gewöhnlich ein harter Winter zu kommen. — Je mehr Regen im August, desto weniger Wein. — Sind Laurentz und Barthel schön, ist ein guter Herbst vorauszuhehnen. — Maria Himmelfahrt Sonnenschein, bringt meist viel und guten Wein. — Wenn's im August tauen tut, bleibt auch gewöhnlich das Wetter gut. — Tau im August ist des Landmanns Lust. — Wie Bartholomäitag sich hält, so ist der ganze Herbst bestellt. — Um Augustin (28.) zieh'n Wetter hin. — Hitze an Dominikus, ein strenger Winter kommen muß.
15 Sonntag	Mar. Himmelf.	11. n. Trinitatis		
16 Montag	Kochus, Hyazinth	Isaak		
17 Dienstag	Liberatus	Bertram		
18 Mittwoch	Helena	Emilia ☾		
19 Donnerst.	Sebald. Julius	Sebald 3 u. M.		
20 Freitag	Bernhard	Bernhard		
21 Samstag	Joh. Franziska	Anastafius		
35. Kath. Von den zehn Aussätzigen. Luf. 17, 11—19. Prot. Der Taubstumme. Mark. 7, Ep. 2. Kor. 3.				Wetterregeln. Ist in den ersten Tagen des August eine außerordentlich strenge Hitze, so pflegt gewöhnlich ein harter Winter zu kommen. — Je mehr Regen im August, desto weniger Wein. — Sind Laurentz und Barthel schön, ist ein guter Herbst vorauszuhehnen. — Maria Himmelfahrt Sonnenschein, bringt meist viel und guten Wein. — Wenn's im August tauen tut, bleibt auch gewöhnlich das Wetter gut. — Tau im August ist des Landmanns Lust. — Wie Bartholomäitag sich hält, so ist der ganze Herbst bestellt. — Um Augustin (28.) zieh'n Wetter hin. — Hitze an Dominikus, ein strenger Winter kommen muß.
22 Sonntag	13. n. Pfingsten	12. n. Trinitatis		
23 Montag	Philippus Benit.	Zachäus		
24 Dienstag	Bartholomäus	Barthol. ☉		
25 Mittwoch	Ludwig	Ludwig 11 u. M.		
26 Donnerst.	Zephyrinus	Zrenäus		
27 Freitag	Gebhard. Cäsar	Gebhard		
28 Samstag	Augustinus	Augustinus		
36. Kath. Vom Mammonsdiest. Matth. 6, 24—32. Prot. Vom Samariter und Leviten. Luf. 10, Ep. Gal. 3.				27. Sonnt. Ende.
29 Sonntag	14. n. Pfingsten	13. n. Trinitatis		
30 Montag	Koja v. L.	Benjamin		
31 Dienstag	Raimund	Rebekka		
Tageslänge d. 4. 15 St. 23 M. „ 18. 14 „ 33 „		Kath. 1. Petri A., 8. Cyrial., 22. Timothy., 29. Joh. Enth. Prot. 1. Petri A., 8. Labisl., 22. Oswald, 29. Joh. Enth.		

September
oder
Herbstmonat
hat 30 Tage.



Letztes Viertel den 1. nachmittags, warm. Neumond den 9. mittags, trüb. Erstes Viertel den 16. vormitt., schön. Vollmond den 23. vormittags, Regen.

1915. IX. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Mittwoch	Aegidius	Aegidius	☾	Bom 1. bis 6. schön und warm; dann einige Tage trüb und kalt; vom 13. bis 16. schön; am 18. Regen; hierauf schön bis zum 21., von da ab bis zum Ende trüb und Regen.
2 Donnerst.	Stephan. Leont.	Rahel, Lea 4 u. 9.	☾	
3 Freitag	Kemaklus. Marin.	Manfuetus	☾	
4 Samstag	Rosalia, Cither	Moses	☾	
37.	Kath. Der Jüngling zu Naim. Luf. 7, 11—16. Prot. Von den zehn Aussätzigen. Luf. 17, Ep. Gal. 5.			
5 Sonntag	Schutengelfest	14. n. Trinitatis	☾	
6 Montag	Magnus	Magnus	☾	Merkur bleibt unsichtbar. — Venus bleibt unsichtbar. — Mars ist Mitte d. M. 5, am Ende 5 ³ / ₄ Std. lang sichtbar. — Jupiter kommt am 17. d. M. in Opposition mit der Sonne und kann daher noch bis gegen Ende die ganze Nacht hindurch gesehen werden. — Saturn geht in den ersten Tagen d. M. um Mitternacht herum und späterhin immer früher am Abend auf; die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis zu etwa 6 ¹ / ₂ Std. am Ende d. M.
7 Dienstag	Regina	Regina	☾	
8 Mittwoch	Mariä Geburt	Mariä Geburt	☾	
9 Donnerst.	Dorotheus. Georg	Bruno	☾	
10 Freitag	Nikolaus v. T.	Sofihenes 12 n. M.	☾	
11 Samstag	Felix u. Regula	Gerhard	☾	
38.	Kath. Der Wasserfüchtige. Luf. 14, 1—11. Prot. Vom Mammonsdiensf. Matth. 6, Ep. Gal. 5.			
12 Sonntag	16. n. Pfingsten	15. n. Trinitatis	☾	
13 Montag	Notburga, Amat.	Chrißlieb	☾	
14 Dienstag	Kreuz-Erhöhung	Kreuz-Erhöhung	☾	
15 Mittwoch	Quat. Nikomed.	Quat. Const.	☾	
16 Donnerst.	Kornelius u. Cyp.	Euphemia	☾	
17 Freitag	Lambertius	Lambertus 8 u. 9.	☾	
18 Samstag	Jof. v. Eupertino	Siegfried	☾	
39.	Kath. Das größte Gebot. Matth. 22, 34—46. Prot. Der Jüngling zu Naim. Luf. 7, Ep. Eph. 3.			
19 Sonntag	17. n. Pfingsten	16. n. Trinitatis	☾	
20 Montag	Eustachius	Friederike	☾	
21 Dienstag	Matthäus Ev.	Matthäus Ev.	☾	
22 Mittwoch	Moriz	Moriz 11 u. 9.	☾	
23 Donnerst.	Linus, Thekla	Zoel	☾	
24 Freitag	Gerhard Herbst-Anfang	Joh. Empf.	☾	
25 Samstag	Kleophas	Kleophas	☾	
40.	Kath. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, 1—8. Prot. Der Wasserfüchtige. Luf. 14, Ep. Eph. 4.			
26 Sonntag	18. n. Pfingsten	17. n. Trinitatis	☾	
27 Montag	Kosmas u. Dam.	Kosmas u Dam	☾	
28 Dienstag	Benzeslaus	Benzeslaus	☾	
29 Mittwoch	Michael	Michael	☾	
30 Donnerst.	Hieronymus	Hieronymus	☾	
Tageslänge d. 1. 13 St. 39 M. " 15. 12 " 42 " " 30. 11 " 42 "	Kath. 5. Laurentius, 12. Guido, 19. Januarius, 26. Cyprian und Justina. Prot. 5. Nathanael, 12. Ottilie, 19. Januarius, 26. Cyprian.			Betterregeln. St. Michaelis Wein, süßer Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gekocht. — Ziehen Vögel nicht vor Michaeli weg, so kommt vor Weihnachten kein Winter. — September-Regen kommt Saat und Reben gelegen. — An Mariä-Geburt, ziehen die Schwalben und Störchen fort. — Die Winterroggenfaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. — Treffen die Strichvögel zeitlich ein, wird früh und streng der Winter sein.

Oktober
oder
Weinmonat
hat 31 Tage.



Letztes Viertel den 1. vormitt., trüb. Neumond den 8. abends, veränderlich. Erstes Viertel den 15. nachm., falt. Vollmond den 23. morg., unbeständ. Letztes Viertel den 31. morg., Regen.

1915. X. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ ☽ ☿ ♃ ♅ ♁	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Freitag	Remigius	Remigius	☉	Vom 1. bis 12. unbeständig, dann kalt bis zum 15.; hierauf unbeständige Witterung bis zum 25.; von da bis zum 28. Regen; am 29. und 30. kalt, am 31. Regen.
2 Samstag	Leodegar	Vollrad 11 u. N.	☽	
41. Kath. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1-14. Prot. Das vornehmste Gebot. Matth. 22, Ep. 1. Kor. 1.				
3 Sonntag	Rosenkranzfest	18. n. Trinitatis	☿	Merkur wird gegen Ende d. M. auf kurze Zeit sichtbar. — Venus bleibt unsichtbar. — Mars ist am Ende d. M. über 7 Std. lang sichtbar. — Jupiter ist 9 1/2 Std. in der Mitte und 8 3/4 Std. am Ende d. M. sichtbar. — Saturn steht in der ersten Hälfte d. M. morgens hoch im Meridian und ist am Ende d. M. 9 Std. lg. sichtbar.
4 Montag	Franz von Assisi	Franz	☽	
5 Dienstag	Blasidus	Fides	☽	Wetterregeln. Viel Regen im Oktober, viel Wind im Dezember. — An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. — Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind und Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum. — Wenn im Oktober das Wetter leuchtet, noch mancher Sturm den Acker feuchtet.
6 Mittwoch	Amilius. Bruno	Charitas	☽	
7 Donnerstag	Markus. Sergius	Speo	☽	Sonnen-Aufg. Utrg. 1. Oktober 6 1 5 38 8. " 6 13 5 22 15. " 6 25 5 6 22. " 6 38 4 51 29. " 6 50 4 36
8 Freitag	Brigitta	Ephraim	☽	
9 Samstag	Dionysius	Dionysius 11 u. N.	☽	
42. Kath. Vom Sohn des königl. Beamten. Joh. 4, 46-53. Prot. Der Sichtbrüchige. Matth. 9, Ep. Eph. 4.				
10 Sonntag	20. n. Pfingsten	19. n. Trinitatis	☽	Wetterregeln. Viel Regen im Oktober, viel Wind im Dezember. — An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. — Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind und Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum. — Wenn im Oktober das Wetter leuchtet, noch mancher Sturm den Acker feuchtet.
11 Montag	Blasidia	Burchard	☽	
12 Dienstag	Maximil., Panth.	Chrenfried	☽	Sonnen-Aufg. Utrg. 1. Oktober 6 1 5 38 8. " 6 13 5 22 15. " 6 25 5 6 22. " 6 38 4 51 29. " 6 50 4 36
13 Mittwoch	Eduard	Kolomann	☽	
14 Donnerstag	Kalixtus. Burkth.	Wilhelmine	☽	Sonnen-Aufg. Utrg. 1. Oktober 6 1 5 38 8. " 6 13 5 22 15. " 6 25 5 6 22. " 6 38 4 51 29. " 6 50 4 36
15 Freitag	Theresia. Fortun.	Hedwig	☽	
16 Samstag	Gallus	Gallus 3 u. N.	☽	
43. Kath. Vom Schalksknecht. Matth. 18, 23-35. Prot. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, Ep. Eph. 5.				
17 Sonntag	21. n. Pf. Kirchw.	20. n. Tr. Kirchw.	☽	Sonnen-Aufg. Utrg. 1. Oktober 6 1 5 38 8. " 6 13 5 22 15. " 6 25 5 6 22. " 6 38 4 51 29. " 6 50 4 36
18 Montag	Lukas	Lukas	☽	
19 Dienstag	Petrus v. Alcant	Ptolemäus	☽	Sonnen-Aufg. Utrg. 1. Oktober 6 1 5 38 8. " 6 13 5 22 15. " 6 25 5 6 22. " 6 38 4 51 29. " 6 50 4 36
20 Mittwoch	Wendelinus	Wendelin	☽	
21 Donnerstag	Hilarion. Ursula	Ursula	☽	Sonnen-Aufg. Utrg. 1. Oktober 6 1 5 38 8. " 6 13 5 22 15. " 6 25 5 6 22. " 6 38 4 51 29. " 6 50 4 36
22 Freitag	Maria Sal. Cord.	Cordula 1 u. N.	☽	
23 Samstag	Severinus. Verus	Severinus	☽	
44. Kath. Vom Hirsgröschchen. Matth. 22, 15-21. Prot. Der Königssohn. Joh. 4, Ep. Eph. 6.				
24 Sonntag	22. n. Pfingsten	21. n. Trinit. Sal.	☽	Sonnen-Aufg. Utrg. 1. Oktober 6 1 5 38 8. " 6 13 5 22 15. " 6 25 5 6 22. " 6 38 4 51 29. " 6 50 4 36
25 Montag	Chrysantus	Adelheid	☽	
26 Dienstag	Evastus	Amandus	☽	Sonnen-Aufg. Utrg. 1. Oktober 6 1 5 38 8. " 6 13 5 22 15. " 6 25 5 6 22. " 6 38 4 51 29. " 6 50 4 36
27 Mittwoch	Jvo. Flor.	Sabina	☽	
28 Donnerstag	Simon u. Judas	Simon, Juda	☽	Sonnen-Aufg. Utrg. 1. Oktober 6 1 5 38 8. " 6 13 5 22 15. " 6 25 5 6 22. " 6 38 4 51 29. " 6 50 4 36
29 Freitag	Eusebia. Naziff.	Engelhard	☽	
30 Samstag	Marzellus	Hartmann	☽	
45. Kath. Von dem Töchterlein des Jairus. Matth. 9, 18-26. Prot. Vom Schalksknecht. Matth. 18, Ep. Phil. 1.				
31 Sonntag	23. n. Pfingsten	Vd. R. F. Cou. m.	☽	Sonnen-Aufg. Utrg. 1. Oktober 6 1 5 38 8. " 6 13 5 22 15. " 6 25 5 6 22. " 6 38 4 51 29. " 6 50 4 36
Tageslänge d. 6. 11 St. 15 M.		Kath. 3. Kandidus, 10. Franz Borg., 17. Hedw., 24. Naph., 31. Wolsfg. Prot. 3. Ewald, 10. Amalia, 17. Florentin, 31. Wolfgang.		

November
oder
Windmonat
hat 30 Tage.



Neumond den 7. vormitt.,
Regen. Erstes Viertel den
13. mittlern., Regen. Voll-
mond den 21. abends, ver-
änderlich. Letztes Viertel
den 29. abends, trüb und kalt.

1915. XI. Monat.	Katholischer	Protestantischer	☉ Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Montag	Aller Heiligen	Allerh.	☉	Som 1. bis 5. trüb; vom 6. bis 17. Regen; hierauf unbeständig bis zum 22.; am 23. ist es hell und klar, am 24. gelind; bis zum 28. tritt zweifelhafte Witterung ein und am 29. und 30. wintert es zu.
2 Dienstag	Aller Seelen	Aller Seelen	☉	
3 Mittwoch	Hubertus, Birm.	Gottlieb	☉	
4 Donnerst.	Karl Borr. Vital.	Charlotte	☉	
5 Freitag	Zacharias	Erich	☉	
6 Samstag	Leonhard	Leonhard	☉	
46. Kath. Vom Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13. Prot. Vom Zinsgrofchen. Matth. 22, Ep. Phil. 3				
7 Sonntag	24. n. Pfingsten	23. n. Trinit.	☉	Mercur wird in den ersten Tagen $\frac{3}{4}$ Std. sichtbar.—Venus wird abends im Südwesten sichtbar, am Ende d. M. etwa $\frac{1}{2}$ Std.—Mars nimmt zu bis auf $8\frac{3}{4}$ Std. am Ende d. M.— Jupiter, die Dauer der Sichtbarkeit beträgt 8 Std. in der Mitte und $7\frac{1}{4}$ Stunden am Ende d. M.—Sa- turn ist Mitte des Monats nahe zu 11, am Ende über 12 Stunden lang sichtbar. Wetterregeln. Ist um Martini, nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält.—Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Aeben, so soll es einen strengen Winter geben. —Donnerst. im No- vember, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. —St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann.— Wenn's zu Allerheilig- gen schneit, dann lege deinen Pelz bereit.— Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leid- licher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.
8 Montag	Gottfried, 4 Gekt.	Claudius 7 u. M.	☉	
9 Dienstag	Theodor, Erbo	Theodorus	☉	
10 Mittwoch	Andreas Avellini	Martin, Papst	☉	
11 Donnerst.	Martinus, Bischof	Mart., Bisch.	☉	
12 Freitag	Martinus, Papst	Raimbert 1 u. M.	☉	
13 Samstag	Stanisl. Kostka	Eugen	☉	
47. Kath. Vom Senfkörnlein. Matth. 13. Prot. Jairi Töchterlein. Matth. 9, Ep. Kol. 1.				
14 Sonntag	25. n. Pfingsten	Bad. Erntesei	☉	Ist um Martini, nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält.—Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Aeben, so soll es einen strengen Winter geben. —Donnerst. im No- vember, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. —St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann.— Wenn's zu Allerheilig- gen schneit, dann lege deinen Pelz bereit.— Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leid- licher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.
15 Montag	Leopold	Leopold	☉	
16 Dienstag	Edmund, Dthmar	Ottomar	☉	
17 Mittwoch	Gregor d. Wund.	Hugo	☉	
18 Donnerst.	Otto	Gottschalk	☉	
19 Freitag	Elisabeth v. Thür.	Elisabeth	☉	
20 Samstag	Felix v. B. Korb.	Edmund	☉	
48. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24, Ep. Theffal. 4.				
21 Sonntag	26. n. Pfingsten	Vd. Buft.	☉	Ist um Martini, nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhält.—Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Aeben, so soll es einen strengen Winter geben. —Donnerst. im No- vember, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. —St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann.— Wenn's zu Allerheilig- gen schneit, dann lege deinen Pelz bereit.— Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leid- licher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.
22 Montag	Cäcilia	Ernestine 7 u. M.	☉	
23 Dienstag	Klemens, Trudp.	Klemens	☉	
24 Mittwoch	Johannes v. Kreuz	Lebrecht	☉	
25 Donnerst.	Katharina	Katharina	☉	
26 Freitag	Konrad, Petrus	Konrad	☉	
27 Samstag	Virgilius, B.	Lot	☉	
49. Kath. Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luk. 21, 25—33. Prot. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, Ep. Röm. 13				
28 Sonntag	1. im Advent	1. im Advent	☉	Sonnen-Aufg. Utrg. 2. Novbr. 6 58 4 28 19. " 7 29 4 1 30. " 7 48 3 49
29 Montag	Saturninus	Noah	☉	
30 Dienstag	Andreas, Apost.	Andreas 11 u. M.	☉	
Tageslänge d. 1. 9 St. 35 M. " 17.8 " 38 "		Kath. 7. Engelbert, 14. Elisabeth die Gute, 21. Mariä Dpferung, 28. Sophenes. Prot. 7. Erdmann, 14. Levinus, 21. Mariä Dpferung, 28. Günter.		
„Der Müßigang ist der Kost der Seele.“				

Dezember
oder
Christmonat
hat 31 Tage.



Neumond den 6. abends,
Regen. Erstes Viertel
den 13. nachm., trüb. Voll-
mond den 21. nachm., Schnee.
Letztes Viertel den 29.
nachmittags, kalt.

1915. XII. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf	Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
1 Mittwoch	Eligius	Arnold		Am 1. und 2. kalt; am 3. und 4. Schnee; vom 5. bis 12. Regen; hierauf trüb bis zum 16., dann veränderlich bis zum 20., am 21. Schnee; vom 22. bis zu Ende ziemlich kalt
2 Donnerst.	Bibiana	Candidus		
3 Freitag	Franz v. Xavier	Cassian		
4 Samstag	Barbara	Barbara		
50.	Kath. Johannes im Gefängnis. Matth. 11, 2—10. Prot. Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luf. 21.			
5 Sonntag	2. im Advent	2. im Advent		
6 Montag	Nikolaus	Nikolaus		Merkur bleibt unsicht- bar. — Venus ist Mitte d. M. 1, am Ende 1 1/2 Std. als Abend- stern sichtbar. — Mars ist Mitte d. M. 9 3/4 Std., am Ende nahezu 10 3/4 Std. lang sicht- bar. — Jupiter geht in der Mitte der ersten Hälfte d. M. bereits vor Mitternacht unter; die Dauer der Sicht- barkeit beträgt am Ende d. M. noch 5 1/2 Std. — Saturn bleibt in der zweiten Hälfte des Monats die ganze Nacht sichtbar.
7 Dienstag	Ambrosius	Antonia 7 u. N.		
8 Mittwoch	Maria Empf.	Maria Empf.		
9 Donnerst.	Leokadia	Joachim		
10 Freitag	Melchisedes	Judith		
11 Samstag	Damianus	Waldemar		
51.	Kath. Zeugnis des Johannes. Joh. 1, 10—28. Prot. Johannes Botschaft an Christus. Matth. 11.			
12 Sonntag	3. im Advent	3. im Advent		
13 Montag	Otilia, Luzia	Lucia		
14 Dienstag	Nikolaus	Israel 1 u. N.		
15 Mittwoch	Quatember	Duat. Johanna		
16 Donnerst.	Adelheid, Euseb.	Ananias		
17 Freitag	Lazarus	Lazarus		
18 Samstag	Kujus	Christoph		
52.	Kath. Stimme des Rufenden. Luf. 3, 1—6. Prot. Johannes Zeugnis. Joh. 1, Ep. Phil. 4.			Wetterregeln.
19 Sonntag	4. im Advent	4. im Advent		Friest im Dezember noch der Birkenast, hat der Winter keine Kraft. — Kalter Dezember und viel Schnee ver- heißt ein sehr fruchtbar Jahr. — Frost im De- zember, der bald wie- der aufbricht, deutet auf einen mäßigen Win- ter. — Ist's windig an den Weihnachtsta- gen, so sollen die Bäu- me viele Früchte tragen. — Auf einen trockenen Dezember wird ein trockenes Frühjahr und ein trockener Sommer folgen.
20 Montag	Christian, Leonh.	Abraham 2 u. N.		
21 Dienstag	Thomas	Thom. Ap.		
22 Mittwoch	Flavian Winter-Anfang	Beata		
23 Donnerst.	Wiktoria	Ignatius		
24 Freitag	Adam und Eva	Adam, Eva		
25 Samstag	Weihnachtsfest	Weihnachtsfest		
53.	Kath. Von den Schriftgelehrten und Pharisäern. Matth. 23. Prot.			Sonnen-Aufg. Utrg.
26 Sonntag	Stephanusfest	2. Weihnachtst.		4. Dezbr. 7 53 3 46
27 Montag	Johannes, Evang.	Johannes, Evang.		11. " 8 2 3 44
28 Dienstag	Unsch. Kindlein	Unsch. Kindlein		18. " 8 9 3 44
29 Mittwoch	Thomas	Jonathan		25. " 8 12 3 47
30 Donnerst.	David	David 2 u. N.		
31 Freitag	Sylvester	Sylvester		
Tageslänge	Kath. 5. Sabbas, 12. Spiridion, Dionysia, 15. Christiana, Val., 19. Nemesius. Prot. 5. Abigail, 12. Epimachus, 19. Manasse, 26. Stephanus.			